

Verwaltungshochschule bekommt neue Lehrsäle

HOF ■ Der bayerische Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder kündigt in einer Pressemitteilung einen „kräftigen Ausbau“ des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung an der Verwaltungshochschule in Hof an. Konkret heißt das, im neuen Studentenwohnheim an der Wirthstraße entstehen zwei, in einem weiteren Anbau vier neue Lehrsäle. Der Freistaat investiert in den Fachbereich eine Million Euro. Die Erweiterung sei wegen des starken Anstiegs der Studierendenzahlen dringend nötig. Söder: „Die Verwaltungshochschule in Hof hat einen bayernweit exzellenten Ruf – seit 2014 sind die Einstellungszahlen um 60 Prozent gestiegen. Das ist ein großer Gewinn an jungen Menschen für die Stadt Hof.“

Ein neues Wohnheim wird derzeit bereits gebaut. In drei Gebäuden sollen hier bis Mitte des nächsten Jahres insgesamt 280 Studierende wohnen können. Die ersten beiden Gebäude sollen schon im Oktober bezugsfertig sein. Und in einem dieser Häuser sollen zwei Räume im Untergeschoss, die bislang als

Aufenthaltsräume vorgesehen waren, als Unterrichtsräume für jeweils bis zu 30 Studenten genutzt werden. Den erforderlichen Antrag auf Nutzungsänderung werde die Projektgesellschaft Hof noch im August bei der Stadt Hof einreichen. Die Verwaltungshochschule werde sich dabei aktiv an der Information der Nachbarn beteiligen, heißt es in der Mitteilung.

Für die weiteren vier neuen Lehrsäle soll ein neuer Anbau nordöstlich des Hauptgebäudes auf dem Grundstück der Verwaltungshochschule entstehen. Die Bauverwaltung wird laut Mitteilung umgehend mit der Planung beauftragt. Die Stadt Hof werde im weiteren Verfahren selbstverständlich eingebunden. Ziel sei es, dass die Freigabe für den Anbau noch in diesem Jahr erteilt werden kann. Bis Ende 2017 soll der Bau fertig sein. Die Baukosten werden auf rund eine Million Euro geschätzt. „Mit den Erweiterungen schaffen wir für künftige Einstellungsjahrgänge bestmögliche Studienbedingungen“, stellt Finanz- und Heimatminister Söder abschließend fest.